



TRAU DICH

ein Projekt
zwei Landkreise

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

mittelsachsen
mitten im Leben, mitten in Sachsen

Trau Dich! Literatur 2025 16. Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge

2. Preis Epik: Ich bin Schuldirektorin

Ein Mädchen aus der 4. Klasse heißt Luisa. Sie ist auf dem Weg zur Schule. In ihrer Schule ist alles anders: So etwas wie eine Uniform haben wir auch. Alle tragen Feuerwehrhelme und blaue Hosen. Und auf Pullover oder T-Shirt sind grüne Smileys. Man hat drei Pullover oder T-Shirts. Auf einem ist ein fröhlicher oder trauriger oder ein Ich-bin-nicht-fröhlich-und-auch-nicht-traurig-Smiley. So kann man ablesen, wie es einem geht. Kommen wir zu unserer Schule. Sie sieht aus wie ein Flugzeug. Innen ist es schön. Es gibt keine Klassenzimmertüren, dafür runde Bögen. In einem sieht es aus wie in einem Zoo oder U-Boot, im anderen wie im Schwimmbad und wieder woanders wie im Auto. Nur bei den Toiletten gibt es Türen. Im Bad gibt es nicht nur Toiletten oder Waschbecken, nein, es gibt auch eine Regenbogendusche oder Schwimmbad. In meinem Klassenzimmer sieht es so aus wie im Krankenhaus. Unsere Tafel kann man runterklappen, dann ist es wie eine Liege.

Unsere Hofpause ist zwei Stunden lang, auch bei Regen. Es gibt zehn Schaukeln, zwei normale Rutschen, drei Tunnelrutschen, im Sommer auch eine Wasserrutsche, zwanzig Trampoline, drei Sandkästen, wo kleine Goldmünzen vergraben sind. Die Stunde verläuft so: Weil Anton aus meiner Klasse Geburtstag hat, machen wir einen Schulappell, zünden zehn Kerzen an, die ganze Schule singt für ihn und dann fährt die ganze Schule zum Weihnachtsmarkt. Sie essen Lebkuchen und gebrannte Mandeln, fahren Achterbahn und Schlittschuh und Karussell. Dann geht es wieder zur Schule.

Wenn keiner Geburtstag hat, rechnen wir. Wir rechnen zum Beispiel 1000 Pflaster minus 500 oder drei Testaufgaben. Wir lesen Krankenhausgeschichten, die Bibel und beten. Im Sport gibt jeder sein Bestes. Wir machen Lebensalterminutenlauf. Wir lernen an Seilen in der Luft zu laufen und Einrad. Herr Gurke verkleidet sich als Clown und alle lachen. Im Schwimmunterricht fahren mit einem schönen Boot auf eine Insel, schwimmen und fahren zurück zur Schule. Im Berufeunterricht geht es heute in die Backstube. Wir lernen, wie man Brot backt. Ich fand es sehr interessant. In Musik fahren wir zu einem Konzert und singen danach.

Heute gehen wir in die Bücherei Marienberg. Wir fahren alle mit einem grünen, schnellen Taxi. Paul und Tim reden über Computerspiele. Maria und Anna essen Gummibärchen. Nala liest. Frau Blume redet mit der Praktikantin. „Wir sind hier!“, ruft Felix. „Hier ist der Eingang!“ Luisa hat ein Pferdebuch ausgeliehen, Anton ein Dinosaurierbuch, Paul ein Flugzeugebuch, Nala ein Wissensbuch, Maria ein Katzenbuch. Alle haben schöne Bücher.

Ja, ja, so ist das bei uns.

Atara Köthe (10 Jahre)

Wenn ich was zu sagen hätte...
Gedanken vom Chefsessel